

---

**Modulbezeichnung: Basismodul Religionswissenschaft (RW)** **10.0 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Andreas Nehring

Lehrende: Rüdiger Braun, Andreas Nehring, Johanna Haberer, Axel Töllner, Stefanie Burkhardt, Lars Allolio-Näcke

---

 Startsemester: WS 2018/2019

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 90 Std.

Eigenstudium: 210 Std.

Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

**Hinweis:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.

**V Religionswissenschaft im Überblick**

Theologie der Religionen (WS 2018/2019, Vorlesung, Andreas Nehring)

Hinduismus (SS 2019, Vorlesung, Andreas Nehring)

**PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**

Krankheit, Tod und Sterben in den Religionen (SS 2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

**V/Ü weitere Lehrveranstaltung**

Religion und Literatur (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Stefanie Burkhardt)

Der Kult des Geldes: Kapitalismus und Religion (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Stefanie Burkhardt)

Religionspsychologie meets Religionswissenschaft (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

Der Koran und die (nach)biblische Tradition (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Rüdiger Braun)

'Words with Gods' - Religionen im Film (Achtung: Terminänderung!) (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

Hinduismus (SS 2019, Vorlesung, Andreas Nehring)

Lesen: Einübung in eine akademische Grundtechnik (SS 2019, Übung, 2 SWS, Stefanie Burkhardt)

Einführung in das Judentum (SS 2019, Vorlesung mit Übung, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Axel Töllner)

---

**Inhalt:**

Das Modul dient der Einführung in religionswissenschaftliche Fragestellungen sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der religionswissenschaftlichen Forschung. Zum anderen dient das Modul der Einführung in eine nichtchristliche Religion sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der jeweiligen Religionen, aber auch der interreligiösen Begegnung und der interkulturellen Theologie.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der methodischen Reflexion des Studiums der Religionen. Unterschiedliche Zugangsweisen, wie Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsphänomenologie, Religionsethnologie, Religion und Kulturwissenschaft sowie thematische Themen, wie beispielsweise Konversion, Religion und Politik, Religiöse Erfahrung, Synkretismus, Leben und Tod u.a. werden von den Studierenden erarbeitet.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Beschäftigung mit einer nichtchristlichen Religion, wie Islam, Buddhismus, Hinduismus oder Judentum. Sie erarbeiten in den jeweiligen Religionen relevante Themen, wie beispielsweise Engagierter Buddhismus, Koran und Bibel, Christus in den Religionen, Leben und Tod in den Religionen u.a. Darüber hinaus setzen Sie sich mit Fragen kultureller Bedingtheit und kontextueller Theologie auseinander.

**Literatur:**

- Manfred Hutter, Die Weltreligionen, München 2008.
- Hans Georg Kippenberg /Kocku von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, München 2003.
- Hans Georg Kippenberg, Die Entdeckung der Religionsgeschichte. Religionswissenschaft und Moderne, München 1997.

Weitere Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltungen angegeben.

---

**Organisatorisches:**

**Turnus des Lehrangebots:**

- **V Religionswissenschaft im Überblick**; mindestens einmal jährlich
- **PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü weitere Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

**Bemerkungen:**

**Modulprüfung** (nach Wahl der bzw. des Studierenden):

- Proseminararbeit (20-25 Seiten) [3 ECTS];

oder:

- Klausur (90 Min.) bzw. mündliche Prüfung (20 Min.) in der Überblicksvorlesung. [3 ECTS]

**Anm.:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.